

## **Predigt Abschied und Neuanfang - Christi Himmelfahrt 2026**

Lesung: Apostelgeschichte 1,1-11; Evangelium: Matthäus 28,16-20

Abschied und Neuanfang: Was fällt dir zu diesen Worten ein? Was ist leichter: Abschied zu nehmen oder neu anzufangen? Was ist der Zusammenhang zwischen Abschied und Neuanfang?

Man sagt ja manchmal: Jede Nacht ist ein kleiner Abschied und jeder Morgen ein Neuanfang.

Ich möchte heute das Fest Christi Himmelfahrt als Abschied und Neuanfang bezeichnen. Die Bibelstellen vom heutigen Tag geben dazu wertvolle Anregungen, nicht nur deswegen, weil sie der Abschluss des Matthäusevangeliums – also Abschied – und der Beginn der Apostelgeschichte – also Neuanfang – sind.

Ich möchte den Blick werfen auf die Abschiedsgespräche, den Abschied, den Auftrag und die Verheißung

### **Abschiedsgespräche**

Ab und zu frage ich Angehörige bei der Vorbereitung zu einem Begräbnis, was die letzten Worte mit dem oder der Sterbenden waren. Spannend, dass dies oft ganz gezielte Worte und Aufträge waren, und manchmal ganz alltägliche Angelegenheiten.

Die Bibel berichtet in der heutigen Lesung, dass der Auferstandene vierzig Tage lang immer wieder den Jüngern begegnet ist und mit ihnen geredet hat. Diese Worte waren so wichtig, er hat ihnen *durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen.* (Apg 1,3)

Die vierzig Tage sind eine Zeit der Reifung und Festigung. Die Erfahrung, dass der Auferstandene lebt, soll ganz tief in die DNA und ins Herz der Jünger hineingeschrieben werden.

Wunderbar, dass der Auferstandene zuletzt bei einem Mahl mit den Jüngern redet. (Apg 1,4). Ein Mahl bietet die Gelegenheit, länger zu reden und nicht nur zwischen Tür und Angel ein paar Worte zu wechseln.

### **Abschied**

Es gibt geplante Abschiede und solche, die über einen hereinfallen wie ein plötzlicher Tod. Der Abschied selbst ist meistens nicht fein. Wir spüren, dass etwas zu Ende geht. Und jede Veränderung ist zunächst auch eine Verunsicherung.

Das Matthäusevangelium berichtet, dass die Jünger Jesu beim letzten Treffen mit dem Auferstandenen vor ihm niederfallen und einige auch Zweifel haben. (Matthäus 20,17) Wir merken die Stunde des Abschieds.

Die Apostelgeschichte beschreibt den Abschied folgendermaßen: *Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken* (Apg 1,9). Nachher geschieht dasselbe, wie vierzig Tage vorher am leeren Grab. Zwei Männer in weißen Gewändern reden sie an: *Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?* (Apg 1,10)

Wir spüren in diesen Texten, dass es nicht so sehr darum geht, wie der Abschied genau abgelaufen ist, sondern mehr um die tiefe Bedeutung des Abschieds, der gleichzeitig schon den Neuanfang aufleuchten lässt.

### **Auftrag**

Sterbende hinterlassen oft einen Auftrag: „Bitte haltet Frieden!“ „Bitte kümmert euch besonders um ...!“

Auch der Abschied Jesus ist klar mit einem Auftrag an die Jünger verbunden. Sie sollen mutig hinausgehen in die ganze Welt, von ihm erzählen und die Menschen taufen *auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes* (Mt 28,19). Sie werden *Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde* (Apg 1,8)

### **Verheißung**

Der Auftrag des Auferstandenen an die Jünger ist klar. Aber wichtiger ist noch seine Verheißung, seine Zusage.

So freue ich mich immer, den letzten Satz im Matthäusevangelium zu lesen. Er ist so stark und wichtig: *Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt* (Mt 28,20) Man muss sich hier jedes Wort einzeln zu Herzen nehmen: Ich bin – mit euch – alle Tage – bis zum Ende der Welt.

Auch die Apostelgeschichte betont das Geschenk der Verheißung: *Wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt.* (Apg 1,4)

Abschied und Neuanfang. Ob wir es wollen oder nicht. Sie gehören ganz wesentlich zu unserem Leben.

Die Bibelworte vom heutigen Fest Christi Himmelfahrt zeigen die Herausforderungen und Chancen von Abschied und Neuanfang. Vor allem betonen sie die großen Zusagen und Verheißungen, die wie ein Regenbogen um allem stehen. *Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.*